

30. Sep. 1941

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

WN Nr. 1470/41, WP 2

373/41 42
Berlin W 8 den 25. September 1941.

Unter den Linden 69
Fernsprecher: 11. 0030
Postscheckkonto: Berlin 14402) Büroasse des
Reichsbank - Giro - Konto) R.-u.Pr.MfWEuV
- Postfach -

Ausgabenweisung

im Anschluß an meine Ausgabenweisung vom 13. Juni 1941
-WN 1074, WP - über 1000 RM.

praes
resp

Rechnungsjahr	B	Stand und Wohnort des Empfängers	Gegenstand der Zahlung
193/41	50	Deutsches Histori-	Restbeihilfe für Prof.
Verrechnungsstelle	"F"	ches Institut in	Dr. K.A. Fink zur
Kap. 153 Tit. 70	R	am in Berlin NW 7,	Bearbeitung eines
		Charlottenstr. 41.	Bandes des "Reperto-
			rium Germanicum" im
			Rechnungsjahr 1941.
als Mehrausgabe.			
Empfänger ist benachrichtigt.			

*50 für Prof. Dr. K. A. Fink
"F" und "R" Sub. Budget
maximale für 1941*

Unterschrift.

An die Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion
in Berlin.

Abschrift auf den Bericht vom 26. Juli 1941 - Nr. 286/41
ST/H - und im Anschluß an meinen Erlaß vom 13. Juni 1941
-WN 1074, WP - zur Kenntnismahme und weiteren Veranlassung.
Die Angelegenheit wird damit als erledigt betrachtet.

An den
Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Rom
in Berlin NW 7

Im Auftrage
gez. Breuer

Beglaubigt.

Ambrusius
Verwaltungssekretär.



Vordr. 744.

*9. 8/10. 41.
Der Betrag ist am 2/10. 41 in Rom
eingegangen und am 7. 10. 41
im Auftrage von
Prof. Dr. Fink überfand. Försler
zuer. S. A. Försler.*